

# EFM Info Letter

ANLAGEMÄRKTE UND AUSGEWÄHLTE  
VV-FONDS IM ÜBERBLICK

Mai 2021

**ERDMANN**



FINANCIAL MANAGEMENT GMBH

## Liebe Leserinnen und Leser,

im letzten Sommer einigten sich die EU-Mitgliedstaaten auf ein EUR 1,8 Bill. Konjunktur-Programm gegen Folgen der Corona-Krise, zu dem im Februar 2021 auch das EU-Parlament zugestimmt hat. Die Abgeordneten stören sich aber über alle Parteigrenzen hinweg daran, dass sie bei der Vergabe der Mittel aus dem Aufbaufonds nicht mitreden dürfen. Letztlich machen am Ende die Staaten unter sich aus, ob das Geld im Sinne des Aufbaufonds eingesetzt wird. Insgesamt kann der europäische Aufbaufonds EUR 672,5 Mrd. vergeben. Nimmt man Zuschüsse für spezielle EU-Programme hinzu, sind es sogar EUR 750 Mrd. Davon sind EUR 312,5 Mrd. nicht-rückzahlbare Zuschüsse an die Staaten. Die Mitgliedstaaten sollten der Kommission dafür bis Ende April Reformpläne vorlegen. 37% sollen darin für den Klimaschutz und 20% für die Digitalisierung reserviert werden. Deutschland stehen rd. EUR 25 Mrd. zu, die nach derzeit bekannter Planung zu 90% in Klimaschutz und Digitalisierung fließen sollen. Kritiker sprechen allerdings von „Schönrechnerei“, weil ohnehin geplante Projekte jetzt hierüber finanziert würden. Bevor Geld aus dem Fonds fließen kann, müssen die Mitgliedstaaten die Schuldenaufnahme durch die EU beschließen. Bisher haben dies Frankreich, Bulgarien, Portugal, Slowenien, Kroatien und Zypern, also sechs Staaten getan. Auch der Bundestag muss noch zustimmen. Erst danach, voraussichtlich im Laufe des Juli, kann die Kommission erste Anleihen ausgeben und Geld an die Mitgliedstaaten weiterreichen. Verteilt sein soll das Geld bis Ende 2023.

Im März 2021 ist auch in den USA mit USD 1,9 Bill. das größte Konjunkturpaket aller Zeiten beschlossen worden. Damit hat die USA zusammen mit anderen im Kontext der Corona-Krise beschlossenen Hilfsmaßnahmen insgesamt rd. USD 5,0 Bill. aufgewandt. Die "New York Times" nennt es eines der größten Hilfsprogramme seit der Großen Depression der 30er Jahre. Wenn das Geld fließt, werden die Folgen überall auf der Welt und damit auch in Deutschland zu spüren sein. Das müssen nicht nur positive Folgen sein. Das neue Hilfspaket entspricht mehr als 8% der jährlichen US-Wirtschaftskraft. Ein großer Teil der finanziellen Hilfen wird direkt an die Bürger ausgezahlt. Jeder US-Bürger, der weniger als 75.000 Dollar im Jahr verdient, erhält einen Scheck über 1400 Dollar. Allein das kostet USD 410 Mrd. Dazu kommen Ausgaben für die Gesundheit, Zahlungen an die Bundesstaaten und Hilfen für Arbeitslose. Die Ökonomen sind sich keinesfalls einig, dass Bidens Strategie des "Viel hilft viel" tatsächlich clever ist. Denn „viel“ ist teuer und treibt die Staatsschulden in die Höhe. Außerdem trifft eine hohe Kaufkraft auf ein knappes Angebot. Wird damit doch dauerhaft eine Inflation ausgelöst?

„Konjunkturpolitisch ist das Programm angesichts der in der Krise ohnehin aufgestauten Kaufkraft, die sich nach dem Ende der Pandemie entladen wird, unnötig“, sagt etwa Clemens Fuest, Chef des Münchener Ifo-Instituts dem Handelsblatt. Auch andere Ökonomen halten Bidens Geldregen für zu üppig. Zunächst einmal, da sind sich die Experten ebenfalls einig, steht den USA aber ein gewaltiger Aufschwung bevor. Das britische Wirtschaftsberatungsinstitut Oxford Economics sagt bereits voraus, dass die amerikanische Wirtschaft in diesem Jahr auch wegen des Hilfspakets und der schnellen Impfkampagne um 7% wachsen wird. Das wäre der höchste Wert seit fast 40 Jahren. Wenn es Amerika gut geht, nützt das auch den deutschen Unternehmen, für die die USA das wichtigste Exportland sind. Fast 10% aller deutschen Ausfuhren gehen dorthin, vor allem Autos, Maschinen und Pharmaprodukte. Je mehr jenseits des Atlantiks nachgefragt wird, desto mehr Aufträge gehen in Deutschland ein, desto mehr Jobs entstehen, und desto höher fallen die Steuereinnahmen aus. So zumindest die Idealvorstellung in einer Welt, in der die erforderlichen Ressourcen wie Rohstoffe und Bauteile zur Auftragsabwicklung auch zur Verfügung stehen.

Der Trend zu immer neuen, historischen Höchstständen der Indizes hat sich im April fortgesetzt. Der DAX hat sich bei über 15.000 stabilisiert und schloss den Monat mit einem Plus von 0,85% bei 15.135,91 nachdem er in der Spitze bei 15.501,84 gestanden hatte. Der US-amerikanische Aktienindex S&P 500 (TR) legte 5,34% zu und schloss bei 8.678,16 während der japanische Nikkei 225 um -1,25% auf 28.812,63 sank.

Der Ölpreis (Brent) stieg um 3,91% und beendete den April bei 66,41 USD je Barrel. Der Goldpreis hat seinen Trend gedreht und legte 4,53% auf 1.767,65 USD zu, während der Silberpreis sogar um 7,81% auf 25,88 USD gestiegen ist (jeweils je Feinunze).

Der Kurs des Euro in Relation zum USD ist um 2,56% auf 1,20 EUR/USD, in Relation zum Britischen Pfund um 2,35% auf 0,87 EUR/GBP und in Relation zum Yen um 1,24 % auf 131,45 gestiegen. Zum Schweizer Franken ist der Euro allerdings um -0,9% auf 1,10 EUR/CHF gesunken.

Wie sich die vermögensverwaltenden Fonds in diesem Jahr bereits entwickelt haben, entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

### Ihr EFM-Team

#### Impressum

##### Erdmann Financial Management GmbH

Geschäftsführer:  
Klaus-Dieter Erdmann, Gabriele Schnapp, Karsten Schnapp  
Westfalenstr. 41  
58636 Iserlohn

E-Mail: [info@erdmannmbh.de](mailto:info@erdmannmbh.de)  
Internet: [www.erdmannmbh.de](http://www.erdmannmbh.de)  
Tel: 02371/919 59 10  
Fax: 02371/919 59 11

Dieser Info Letter wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit aller Angaben kann dennoch nicht übernommen werden. Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken und sollte weder als Verkaufsangebot noch als Aufforderung zum Kauf oder als eine Empfehlung zugunsten der ausgewählten Fonds verstanden werden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar.

Datenquelle: Mountain-View Data GmbH

Aktienindizes	Stand per 30.04.2021	Performance April	Veränderung in 2021 (J/A)	Veränderung in 2020 (J/A)
DAX	15.135,91	0,85%	10,33%	3,55%
MDAX	32.704,67	3,11%	6,20%	8,77%
DJ EuroSTOXX 50P	8.670,31	1,82%	12,68%	-3,21%
S&P 500 TR (USD)	8.678,16	5,34%	11,84%	18,40%
Nasdaq Composite	13.962,68	5,40%	8,34%	43,64%
Nikkei 225	28.812,63	-1,25%	4,99%	16,01%
MSCI / EM GRTR (€)	786,85	0,08%	6,63%	8,89%
MSCI / Welt GRTR (€)	418,90	2,22%	11,78%	6,88%

Rentenmärkte	Stand per 30.04.2021	Performance April	Veränderung in 2021 (J/A)	Veränderung in 2020 (J/A)
Rex Performance	492,21	-0,31%	-1,41%	1,22%

Rohstoffe	Stand per 30.04.2021	Performance April	Veränderung in 2021 (J/A)	Veränderung in 2020 (J/A)
Gold (USD)	1.767,65	4,53%	-6,35%	24,61%
Silber (USD)	25,88	7,81%	-2,30%	46,77%
Rohöl Brent (\$/b)	66,41	3,91%	29,25%	-23,20%

Zinsen	Stand per 30.04.2021	Stand per 31.12.2020	Stand per 31.12.2019
Euribor (3 Monate)	-0,54	-0,55	-0,38
EUR Umlaufrendite	-0,27	-0,56	-0,23
10J. Staatsanleihen BRD	-0,20	-0,58	-0,18
10J. Staatsanleihen US	1,64	0,92	1,92

Währungen	Stand per 30.04.2021	Stand per 31.12.2020	Stand per 31.12.2019
EUR / USD	1,20	1,22	1,12
EUR / JPY	131,45	126,10	121,88
EUR / CHF	1,10	1,10	1,09
EUR / GBP	0,87	0,89	0,85

## MMD-Mandat

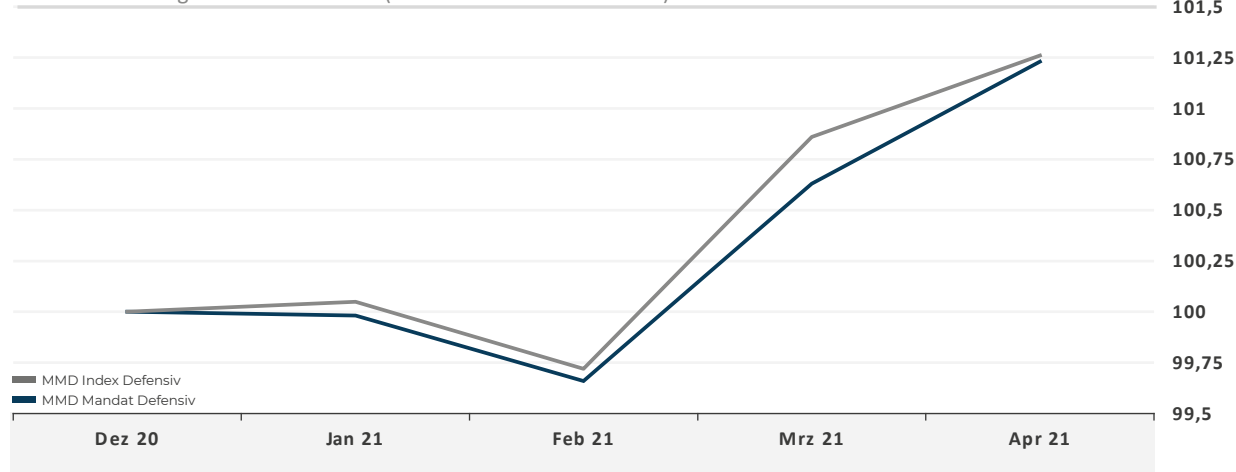
### Defensiv

Das Mandat gewann 0,60%. Im April war der Phaidros-Funds Conservative B EUR mit +1,96% der Gruppenbeste, aber auf Sicht der ersten 4 Monate besetzt diese Rolle noch ganz knapp vor dem Phaidros Funds (+3,44%) der Siemens Diversified Growth mit +3,45%. Bei dem Phaidros-Funds Conservative B EUR steht durch ein konservatives Rendite-Risiko-Profil die Anlagewertsicherung (keine Kapitalgarantie) im Vordergrund. Die langfristige Zielrendite ist mit der einer konservativen Geldanlage vergleichbar. Das Fondsmanagement investiert in festverzinsliche Wertpapiere sowie weltweit (inkl. Emerging Markets) in Aktienbeimischungen. Hinzu kommen beispielsweise Wandelanleihen mit Schwerpunkt Europa. Die Aktienquote kann zwischen 0% und 30% des Fondsvermögens variieren. Beimischungen wie ETFs dürfen maximal 10% des Fondsvermögens ausmachen.

	Rücknahmepreis per 30.04.2021	Performance April	Performance 2021	Performance 2020	Performance 2019
<b>MMD MANDAT DEFENSIV</b>		<b>0,60%</b>	<b>1,23%</b>	<b>2,18%</b>	<b>8,01%</b>
Assenagon I Multi Asset Conservative (R)	58,13 €	1,11%	2,94%	12,95%	10,50%
Bellevue Fds (Lux)-BB Gl.Macro I EUR	186,76 €	0,70%	0,02%	2,73%	7,36%
BRW Balanced Return Direct EUR	112,69 €	1,07%	3,37%	4,92%	10,26%
CSR Ertrag Plus EUR	104,41 €	-0,42%	0,98%	1,02%	3,46%
Flossbach v.Storch-Mul.As.Def. I EUR	142,80 €	1,49%	0,87%	-0,94%	13,70%
Kapital Plus R (EUR)	112,54 €	1,28%	2,99%	5,95%	12,39%
ODDO BHF Polaris Moderate CI-EUR	1.127,38 €	0,79%	1,51%	3,92%	8,71%
Phaidros Funds-Conservative B EUR	167,24 €	1,96%	3,44%	6,62%	13,51%
Siemens Diversified Growth EUR	11,39 €	0,53%	3,45%	2,99%	9,08%
TBF GLOBAL INCOME I EUR	18,57 €	-1,07%	-0,84%	3,60%	8,64%
<b>MMD INDEX DEFENSIV</b>		<b>0,40%</b>	<b>1,26%</b>	<b>0,47%</b>	<b>7,64%</b>
Zum Vergl.: 10% Eonia, 65% REXP, 12,5% MSCI Welt, 12,5% EuroSTOXX 50P		0,30%	2,13%	1,21%	8,08%

### Wertentwicklung - MMD Mandat Defensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2020 - 30.04.2021)



## MMD-Mandat

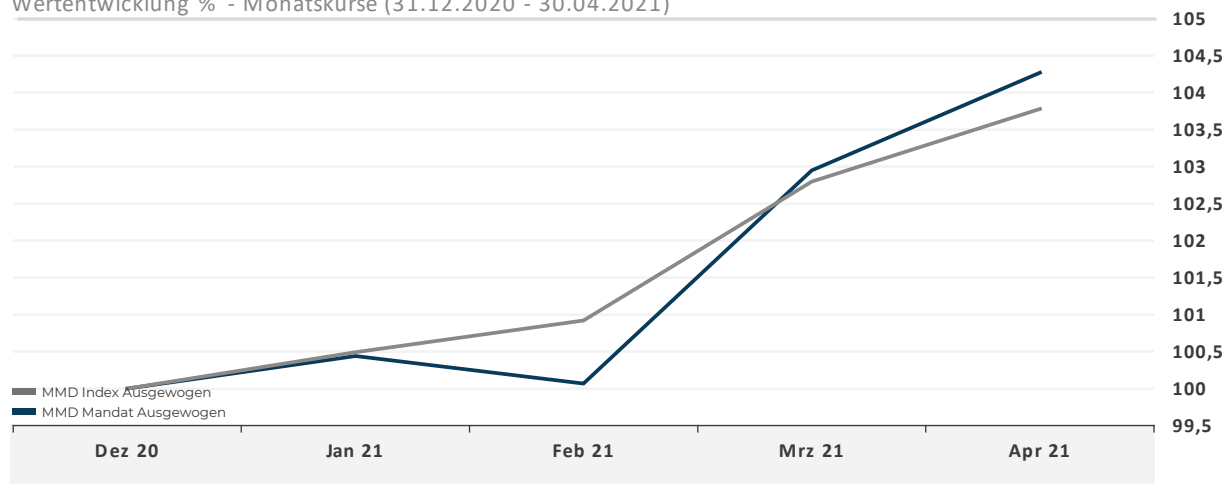
### Ausgewogen

Das Mandat hat sich im April um 1,28% verbessert. Der Antea führt die Gruppe mit 3,36% an und der ACATIS Fair Value Modulor belegt mit 2,89% Platz 2, während der Lloyd Fonds Global Multi Asset Sustainable I Platz 1 unverändert für die ersten 4 Monate behauptet (+7,84%). Der ACATIS Fair Value Modulor ist in der Selektion der Anlagen mit einem einzigartigen Ansatz auf Nachhaltigkeit bei gleichzeitig hoher Wertschöpfung ausgerichtet. Es werden aufgrund der Bewertung in den drei Bereichen Umwelt (E), Soziales (S) und Unternehmensführung (G) nur Emittenten ausgewählt, die ethisch-nachhaltige Kriterien erfüllen und hohe Standards in Bezug auf soziale, unternehmerische und ökologische Verantwortung und Nachhaltigkeit einhalten. Auch die Sustainable Development Goals (SDG) der UN werden berücksichtigt. Öl- und Gasförderung als fossile Brennstoffe sind ein 0%-Toleranz Ausschlusskriterium. Der Fonds hat keine geographischen, industrie- oder branchenspezifischen Schwerpunkte. Er investiert weltweit in Aktien, REITS, Renten, Genussscheine sowie in andere innovative Anlageinstrumente, wie Income Trusts oder Zertifikate, welche Finanzindizes, Aktien, Zinsen und Devisen als unterliegenden Basiswert beinhalten. Bis zu 10% des Fondsvermögens können in Investmentfonds investiert werden. Durch eine breite Streuung und Investition in verschiedene, unterbewertete Anlageklassen wird eine stetige Wertentwicklung bei möglichst niedriger Kursschwankung angestrebt.

	Rücknahmepreis per 30.04.2021	Performance April	Performance 2021	Performance 2020	Performance 2019
<b>MMD MANDAT AUSGEWOGEN</b>		<b>1,28%</b>	<b>4,27%</b>	<b>3,46%</b>	<b>12,38%</b>
ACATIS Fa.Val.Mo.Vermögensv.1 I EUR	9.042,83 €	2,89%	5,95%	20,24%	22,86%
antea InvTAG mvK u.TGV - antea EUR	105,66 €	3,36%	6,57%	2,20%	15,84%
DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	183,80 €	0,94%	4,68%	5,96%	11,73%
Flossbach v.Storch-Mul.As.Bal. I EUR	176,92 €	2,40%	3,05%	-0,86%	17,75%
Lloyd F. – Global Multi Asset Sustainable I	2.037,18 €	0,91%	7,84%	12,33%	14,31%
MFS Mer.-Prudent Wealth Fund I1 EUR	257,49 €	-0,25%	3,14%	6,57%	17,06%
Nordea 1-Stable Return Fund BI-EUR	19,49 €	0,26%	3,67%	0,21%	8,94%
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix RZ A EUR	124,47 €	0,88%	6,03%	2,27%	19,10%
Siemens Balanced EUR	21,27 €	0,85%	4,06%	3,34%	12,13%
Vont.Fd II-Vesc.Act.Beta Opp. I EUR Dis	108,64 €	1,58%	1,86%	n/a	n/a
<b>MMD INDEX AUSGEWOGEN</b>		<b>0,95%</b>	<b>3,78%</b>	<b>1,39%</b>	<b>11,47%</b>
Zum Vergl.: 10% Eonia, 40% REXP, 25% MSCI Welt, 25% EuroSTOXX 50P		0,88%	5,54%	1,36%	15,16%

### Wertentwicklung - MMD Mandat Ausgewogen

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2020 - 30.04.2021)



## MMD-Mandat

### Offensiv

Das Mandat stieg um 2,16%, wobei der Carmignac Portfolio Investissement mit +4,11% im April die Gruppe anführt, während der ACATIS Datini Valueflex Fonds seine Spitzenposition nach 4 Monaten auf +22,03% ausgebaut hat. Der Carmignac Portfolio Investissement ist ein internationaler Aktienfonds, der von makroökonomischer Expertise, aktivem Management und uneingeschränkter Vermögensallokation in Bezug auf Branche, geographischer Lage, Größe oder Kapitalisierung profitiert. Ein Investitionsschwerpunkt ist Big Data: Angesichts des exponentiellen Wachstums von Daten in einer digitalisierten Welt wird sowohl in Unternehmen investiert, die Software herstellen als auch in solche, die Daten speichern, aber auch in Unternehmen, die Daten nutzen, um ihr Geschäft zu optimieren und die Kundenerfahrung zu verbessern. Noch immer besteht ungenutztes Potenzial, u.a. im Gesundheitswesen, wo die Einführung von Big Data das Leben der Patienten erheblich verbessern wird. Der Fondsanteil zu „Big Data“ umfasst Datenzentren, Software und KI-Unternehmen und macht inzwischen 15% des Portfolios aus. Ziel des Fonds ist es, seinen Referenzindikator über einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren zu übertreffen. Der Aktienanteil beträgt stets mindestens 60%.

	Rücknahmepreis per 30.04.2021	Performance April	Performance 2021	Performance 2020	Performance 2019
<b>MMD MANDAT OFFENSIV</b>		<b>2,16%</b>	<b>8,10%</b>	<b>7,35%</b>	<b>16,60%</b>
ACATIS Datini Valueflex Fonds B EUR	183,61 €	2,58%	22,03%	31,37%	27,00%
ACATIS GANÉ VALUE EVENT FONDS B	22.718,78 €	2,24%	7,03%	7,50%	18,76%
BL - Global 75 AM Dis. EUR	1.860,54 €	1,16%	2,24%	2,99%	19,59%
Carmignac Portf.-Investissem. F EUR Acc	199,07 €	4,11%	8,45%	35,30%	25,76%
Flossbach v.Storch-Mul.As.Gro. I EUR	204,81 €	2,85%	4,46%	0,86%	21,79%
FU Fonds - Multi Asset Fonds I EUR	1.056,05 €	3,24%	8,58%	13,69%	11,92%
LOYS Global MH A (t) EUR	284,22 €	0,68%	13,46%	-4,03%	21,98%
RW Portfolio Strategie UI EUR	167,14 €	1,27%	5,86%	5,08%	18,04%
SQUAD-MAKRO I EUR	208,10 €	1,85%	8,54%	2,31%	23,01%
Vates - Parade I EUR	128,85 €	2,92%	3,84%	9,70%	11,29%
<b>MMD INDEX OFFENSIV</b>		<b>1,43%</b>	<b>6,63%</b>	<b>2,77%</b>	<b>17,64%</b>
Zum Vergl.: 10% Eonia, 10% REXP, 40% MSCI Welt, 40% EuroSTOXX 50P		1,58%	9,63%	1,54%	23,66%

### Wertentwicklung - MMD Mandat Offensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2020 - 30.04.2021)

